

E 2001 (D) 2/28

*Le Consul général de Suisse à New York, V. Nef, au Président de
la Direction générale de la Banque nationale suisse, G. Bachmann*

Copie

New York, 9. Januar 1937

L 6.18.37. Sicherungsmassnahmen für Goldvorräte

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 18. Dezember 1936¹, beehre ich mich, Ihnen in der Beilage einen kleinen Ausschnitt aus der hiesigen Presse zu übermachen, wonach der gesamte schweizerische Goldvorrat in einem in den Alpen angelegten Tresor verwahrt werden soll.

1. *Non reproduite.*



Diese Nachricht hat mich im Zusammenhang mit meinem oben bestätigten Brief lebhaft interessiert. Sollte sie sich auf Wahrheit beruhen, so nehme ich an, dass eine Transferierung des Goldvorrates nach den Vereinigten Staaten hin-fällig wird².

2. *Par lettre du 22 janvier 1937, la Banque nationale répondait:* In der Tat haben wir hier bereits gewisse Dislokationen in unserem Goldbestande vorgenommen, und es befinden sich noch andere Massnahmen in Vorbereitung. Die Transferierung unserer Goldbestände nach den Vereinigten Staaten wird davon nicht berührt.

Dans une lettre du 26 janvier 1937 à la Division des Affaires étrangères du Département politique, G. Bachmann précisait: Ganz vertraulich können wir beifügen, dass wir schon vor geraumer Zeit, und zwar im Einvernehmen mit dem Generalstab, gewisse Vorbereitungen zur Durchführung einer allfälligen Evakuation von Titelbeständen bei einzelnen unserer Bankstellen getroffen haben. Ferner wurden auch Verschiebungen in den Aufbewahrungsstellen für unsern Goldbestand durchgeführt und weitere Massnahmen befinden sich noch in Vorbereitung.

Im übrigen möchten wir, wenn immer möglich, zur Vermeidung von Beunruhigung eine Behandlung dieser Angelegenheit in der Tagespresse vermeiden, und wir verzichteten daher bis jetzt auf irgendwelche offizielle Erklärung.